herpy

FRÖSCHE

Aga-Kröte

Rhinella marina

Rhinella marina ist eine der größten Kröten der Welt: eine kräftige, warzige und nachtaktive Kröte aus dem nördlichen Südamerika, die 10-24 cm groß wird und fast alles frisst, was sie hinunterbekommt. Sie kann 10-15 Jahre alt werden und ist robust, doch die Drüsen hinter den Augen enthalten ein starkes Gift, das für Haustiere gefährlich ist. Die Art ist außerdem als invasiv berüchtigt, daher darf ein Tier niemals freigelassen werden.

Familie: Bufonidae Englisch: Cane Toad Früherer Name: *Bufo marinus; Chaunus marinus* **Starkes Hautgift**

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**10-24 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Savanne und Regenwald**
Hautgift	**Stark** Hautkontakt vermeiden und nach Arbeiten im Terrarium gründlich die Hände waschen
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**23-28 °C**
Temperatur, Nacht	**20-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-70 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten, Wirbeltiere und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen im Wasser**
Eiablage	**Im Wasser**
Eier pro Gelege	**8.000-35.000**
Schlupf	**1-7 Tage**
Larvenzeit	**12-60 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und andere Kaulquappen**
Brutpflege	**Keine**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein erwachsenes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 120 × 60 × 60 cm (Länge × Breite × Höhe). Ein kleines Männchen kommt mit weniger aus, aber die Weibchen werden am größten. Die Grundfläche ist wichtiger als die Höhe.
TEMPERATUR	Tagsüber sollte das Terrarium bei etwa 23-26 °C liegen und niemals über 28 °C, und nachts darf es auf 20-22 °C absinken.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit sollte bei etwa 60-70 % liegen.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Die Kröte soll immer eine große, stabile Wasserschale haben, in der sie sitzen kann und in der das Wasser höchstens bis zum Maul reicht, damit sie nicht ertrinkt.
LICHT UND UVB	Die Art ist nachtaktiv und meidet direkte Sonne, deshalb braucht sie kein starkes Licht. UVB ist optional: In der Natur bekommt das Tier etwas UVB im Halbschatten, aber ein Futter mit Kalzium und D3 deckt den Bedarf.
FÜTTERUNG	*R. marina* ist ein Raubtier und frisst fast alles, was ins Maul passt, sowohl lebend als auch tot.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Kröte ist ruhig und liegt den größten Teil des Tages versteckt. Nachts wird sie aktiv und bewegt sich in kurzen, schnellen Hüpfern.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Kolumbien, Venezuela, Trinidad und Tobago, Guyana, Suriname, Französisch-Guayana, Brasilien, Ecuador, Peru und Bolivien.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/froesche/rhinella-marina